

„Haus Bethesda“

Zusammenleben unter einem Dach (Hausordnung)

Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner!

Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Einrichtung und bitten Sie, die folgenden Punkte zu beachten.

1. Das Zimmer (Apartment), das Sie bewohnen, ist Ihr Privatbereich. Andere Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen und Besucher/innen dürfen es nur mit Ihrem Einverständnis betreten. Eine Ausnahme besteht, wenn eine Gefahrensituation abgewendet werden muss. Um Ihren Bereich und Ihr Eigentum zu schützen, sollten Sie Ihr Zimmer (Apartment) immer abschließen und sorgsam mit Ihren Schlüsseln umgehen.
Wir bitten Sie, mit Wasser, Heizung und Strom sparsam umzugehen.
2. Wir bitten Sie, rücksichtsvoll mit Ihren Mitbewohner/innen umzugehen. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Ruhezeiten und stellen Sie Radio- und Fernsehgeräte auf Zimmerlautstärke ein.
3. Da in der Regel das Rauchen in Ihrem Zimmer (Apartment) gestattet ist, bitten wir Sie in diesem Punkt um größte Achtsamkeit. Vermeiden Sie jede Brandgefahr! Bitte rauchen Sie keinesfalls im Bett und benutzen Sie nur die dafür vorgesehenen Aschenbecher und Ascheneimer. Zu Ihrer Sicherheit gibt es in Ihrem Wohnbereich einen Rauchmelder, der immer funktionstüchtig sein muss. An den regelmäßig stattfindenden Brandschutzunterweisungen sollten Sie teilnehmen.
4. Selbstverständlich ist es Ihnen gestattet, Besuch zu empfangen. Wir bitten Sie jedoch, uns zu informieren, falls Besucher im Haus sind. Falls Sie selbst längere Zeit nicht im Haus sein möchten, z. B. aufgrund von Besuchsfahrten, sollten Sie dieses vorher mit uns absprechen.
5. Die Hauptmahlzeiten werden, falls Sie sich nicht selbst versorgen, in der Regel gemeinsam und zu bestimmten Zeiten eingenommen. Wir bitten Sie, sich an den hauswirtschaftlichen Vor- und Nachbereitungen – Ihren Möglichkeiten entsprechend – zu beteiligen, um dadurch die Gemeinschaft zu entlasten.
6. Das Haus, die Gemeinschaftsräume und Außenanlagen werden von allen Hausbewohner/innen genutzt. Bitte helfen Sie, dass alles in einem sauberen und gepflegten Zustand bleibt. Ideen zur Verschönerung und Verwendung nehmen wir gerne auf. Für Ihren eigenen Wohnbereich sind Sie besonders verantwortlich. Wir helfen Ihnen gerne bei der Pflege und Gestaltung.
7. In jedem Haus finden regelmäßige Besprechungen und Bewohnerversammlungen statt. Sie helfen Ihnen, sich umfassend und zeitnah zu informieren. Weitere Informationen erhalten Sie über Aushänge.
8. Der Konsum von Alkohol im Haus ist nicht erwünscht. Der Konsum von Drogen verbietet sich laut Betäubungsmittelgesetz. Bitte achten auch Sie auf die Einhaltung des Nichtraucherschutzgesetzes.

Vielen Dank!

Christa Uhlig